13. HV am 10. Juli 2021 in Thundorf, TG

Dieses Jahr konnte die HV glücklicherweise vor Ort stattfinden und es fanden gut 20 Vereinsmitglieder den Weg nach Thundorf. Gut gelaunt tröpfelten die Leute ein. Das wunderschöne Ambiente in der Koch-Lust bei Andrea Schwyn sowie deren Gastfreundschaft erleichterte den Kontakt untereinander und es fand sofort ein reger Austausch vor der Versammlung statt.

Mit etwas Verspätung, das dem schönen Wetter geschuldet war, startete die Hauptversammlung. Mit den Traktanden kam man zügig voran und es herrschte im Grossen und Ganzen Einigkeit. Die mutige Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf 75 Franken macht wohl eher dem Vorstand Bauchweh, weil der Mitgliederbeitrag auch an gewisse Erwartungen gebunden sein kann.

Iris Schrepfer berichtete lebhaft vom vergangenen Vereinsjahr aus Vorstandsicht in ihrem Jahresrückblick. Auf der Homepage ist der Jahresbericht ebenfalls zu finden.

Die Vorstandssitzungen wurden meistens per Zoom durchgeführt. Diese bringen eine räumliche Unabhängigkeit, jedoch ersetzen sie nicht ganz den persönlichen Kontakt. Doch es bietet sich dadurch vielleicht auch mehr Ressourcen für neue Vorstandsmitglieder oder Helfer, welche dringend gesucht werden.

Nach der HV konnten wir ein köstliches Mittagessen geniessen. Liebevoll, farbenfroh und frisch wurden die Häppchen präsentiert und es kam wohl kein Gaumen zu kurz.

Gut gestärkt startet man auf der sonnigen Terrasse die Visionsrunde. Die Frage wurde vom Vorstand in die Runde getragen; wie es mit dem BoE-Verein weiter gehen soll. Es herrschte Einigkeit, dass BoE viel mehr als ‚gesundes Essen' ist. Doch der Verein verkauft sich schlecht und es braucht ein herausragendes Merkmal, welches den Verein von anderen abhebt, damit dieser auch sichtbar ist. Die Zielgruppen sind vielfältig, wie zum Beispiel Schulen, Kindergarten, Familie, jedoch auch Therapeuten und Ärzte. Doch was nützen Visionen, wenn man daraus nichts macht oder jeder Einzelne etwas allein macht? Wäre es nicht sinnvoller, wieder vermehrt sich zu vernetzen und gemeinsam voranzuschreiten, damit Synergien genutzt werden können?

Nach der Visionsrunde durften wir das angesagte spannende Impulsreferat von Laura Koch geniessen. Äusserst ruhig, kompetent und überzeugend führte sie das Referat zum Thema: BoE und genetische Faktoren. Dabei wurde unteranderem auf

die Blutgruppen-Ernährung eingegangen und welche Rolle Lektine in der Ernährung spielen. Der Blickwinkel wurde bei diesem Referat erweitert. Wir sahen einige Parallelen zur BoE. Mit der Blutgruppenernährung wird einem noch mehr bewusst, dass der Bedarf sehr verschieden ist. Auch hier wurden wir darin bestärkt, wie wichtig es ist keine pfannenfertige Ernährungslehre, die für alle Gültigkeit hat aufzutischen. Mit Sensibilität und Eigenverantwortung kann jeder herausfinden, was einem gut tut.

Nach dem erfrischenden Referat fanden noch vereinzelnde anregende Gespräche statt, während sich die einen bereits auf dem Heimweg machten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, welche sich heute in irgendeiner Form eingebracht haben und somit den BoE-Verein wieder etwas mehr Leben eingehaucht haben.